

Pfarrereentwicklungsprozess aktuell – Januar 2021

Auch die erste Sitzung der Steuerungsgruppe im neuen Jahr 2021 hat online als Video-Konferenz stattgefunden. Die Gespräche drehten sich rund um die Frage, was trotz des weitgehend pausierenden Pfarreilebens auf Grund der Corona-Pandemie und des Lockdowns getan werden kann. Die Steuerungsgruppe sieht die Möglichkeit, sich intensiver mit dem bereits in der Pfarrei bekannt gemachten „Umsetzungsplan“ zu beschäftigen, welcher Themen beinhaltet, die zukünftig im Pfarreileben besonders im Zentrum stehen sollen:

- Willkommenskultur
- Orte und Räume katholischen Lebens erschließen
- Kindern und Jugendlichen aktives Gemeindeleben ermöglichen
- Dienst am Nächsten leben
- Offene liturgische Räume zur Verfügung stellen
- Glaubenszeugen sein.

Zur Bekanntmachung dieser Themen sollen weiter E-Mail-Newsletter, Aushänge und Internetseite genutzt werden. Um die Öffentlichkeit zu erreichen, wird es Beiträge zum bisherigen Pfarreientwicklungsprozess und zum Umsetzungsplan im wieder neu erscheinenden Pfarrei-Magazin „Medardus-Portal“ geben. Die Gründung des Redaktionsteams und das Wiedererscheinen des Pfarreimagazins wurde von allen Mitgliedern der Steuerungsgruppe sehr begrüßt. Der Wunsch zu einem Gremium welches sich rund um das Thema „Öffentlichkeitsarbeit“ kümmert, wurde bekräftigt. Ein weiteres Thema des Umsetzungsplans betrifft die Kirchennutzung: Die Kirche St. Joseph und Medardus wird im Zuge des Pfarreientwicklungsprozesses alleiniger Kirchstandort der katholischen Christen in Lüdenscheid werden. Eine städtebauliche Studie soll ausloten, welche baulichen Veränderungen am Standort Sauerfeld möglich oder auch notwendig sind. Dazu wurde ein Architekt beauftragt. Die Ergebnisse der Studie werden im Laufe des Jahres erwartet und dann präsentiert.

Da in der derzeitigen Lage an den übrigen Themen des Umsetzungsplans keine praktische Arbeit stattfinden kann, erachten es die Mitglieder der Steuerungsgruppe für ihr weiteres Vorgehen für möglich, in den nächsten Sitzungen diese Themen tiefer gehend zu betrachten, mit Leben zu füllen, zu delegieren sowie Visionen und Ideen für die Zeit nach dem Lockdown zu entwerfen. Diese Ideen können Gruppenneugründungen ermöglichen oder den bestehenden Gruppen als Hilfe für ihre Arbeit bzw. der Neuausrichtung dienen.